

HSR-Student entwickelt gratis Handy-TV-Programm

Gratis fernsehen auf dem Handy. Was für viele während der Fussball-WM noch ein Traum war, ist heute Realität. Dank einem Tüftler aus Rapperswil-Jona.

Von Patrice Siegrist

Rapperswil-Jona. – Corsin Camichel, Informatikstudent der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR), hat es geschafft. Er hat ein Programm für die neuste Generation von Android Handys (siehe Kasten) entwickelt. Es zapft den Online-TV-Anbieter Zattoo an. «Per Zufall habe ich entdeckt, dass auf einem Newsportal Zattoo-Streams in die Artikel eingebaut sind», sagt Camichel. Der Informatikstudent nahm die Fährte auf, und suchte nach Möglichkeiten, dies für sein Handy zu nutzen. Zuerst programmierte er eine normale Website, die es erlaubte, sechs Sender zu schauen. Dies genügte ihm aber nicht. «Ich fand es zu umständlich und wollte es in ein normales Programm einbinden», erklärt Camichel. Innert zwei bis drei Stunden hatte er bereits die erste Rohfassung der heutigen Applikation (App) ins Leben gerufen.

Doch hält das Programm, was es verspricht? Unsere Redaktion hat es mit dem Google Handy getestet. Die



Der Test: Funktioniert das Programm wirklich?

Bild Patrice Siegrist

Was ist das Android Betriebssystem?

Das Android Betriebssystem ist der zur Zeit grösste Konkurrent des iPhones. Seit 2005 gehört die Firma Android zu Google. Vor kurzem haben sie ihr aktuellstes Betriebssystem, Froyo, auf den Markt gebracht. Android Systeme bieten Entwicklern mehr Freiheiten als jenes des iPhones. Denn der Quelltext (Programmcode) ist für alle frei verfügbare und veränderbar. Ähnlich wie beim iPhone, können aus dem sogenannten Android Market Programme für das Handy heruntergeladen werden. (ps)

App ist innert kürzester Zeit gratis aus dem Android Market heruntergeladen und einsatzbereit. Es folgt das übliche Prozedere der Online-TV-Anbieter: 15 Sekunden Werbung und eine kurze Ladezeit.

Grosse Auswahl und kein Ruckeln

Dann erscheint der ausgewählte TV-Sender auf dem Google Handy – es funktioniert! Die erste Überraschung ist, dass das Fernsehbild ohne Ruckeln über das Handydisplay flimmert. Die Bildqualität überzeugt. 30 Sender auf Deutsch, Italienisch, Französisch und Englisch stehen zur Auswahl.

Doch wie war das nochmal mit dem gratis fernsehen? Bei unserem Test lud das Handy konstant Daten herunter, was allfällige Kosten verursachen kann. «Eine Minute Zattoo braucht sechs Megabyte Datentransfer», er-



Der Programmierer: Corsin Camichel, Informatikstudent der HSR.

klärt Camichel. Er empfiehlt daher auch, das Programm vorwiegend über eine drahtlose Internetverbindung zu

nutzen. Je nach Abonnement und Anbieter beinhaltet die Grundgebühr ein gewisses Datenvolumen. Wird diese aber überschritten, kann es sehr teuer werden. «Ich habe 50 Megabyte Guthaben und kann mich also zwischen einem Monat Mails abrufen oder zehn Minuten Zattoo schauen entscheiden», betont Camichel und lacht.

Keine rechtlichen Schritte

Obwohl das Programm urheberrechtlich geschützte Inhalte aufs Handy bringt, muss der Student keine rechtlichen Schritte von Zattoo befürchten. «Sie haben mir zugesichert, dass sie in diese Richtung nichts unternehmen werden», bestätigt er. Ob Zattoo allerdings technische Änderungen vornehmen wird, um das Funktionieren der Applikation zu unterbinden, kann Camichel nicht ausschliessen.

IMPRESSUM

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin: Südostschweiz Presse und Print AG
Verleger: Hanspeter Lebrument
CEO: Andrea Masüger

Redaktionsleitung: David Sieber (Chefredaktor), Pieder Caminada, René Mehrmann (Stv. Chefredaktoren), Hansruedi Camenisch (Sport), Gisela Fempel (Überregionales), Rolf Hösli (Redaktionen Glarus und Gaster/See)

Abo- und Zustellservice: Zürcherstrasse 45, 8730 Uznach, Telefon 0844 226 226,
E-Mail: abo-gastersee@suedostschweiz.ch

Anzeigen: Südostschweiz Publicitas AG

Erscheint siebenmal wöchentlich

Gesamtauflage:
125 719 Exemplare (WEMF/SW-beglaubigt)

Reichweite:
234 000 Leser (WEMF/SW-beglaubigt)

Adresse: Die Südostschweiz, Zürcherstrasse 45, 8730 Uznach, Telefon 055 285 91 00, Fax 055 285 91 10.
E-Mail: Redaktion Gaster und See: redaktion-ga@suedostschweiz.ch; Redaktion Online: redaktion-online@suedostschweiz.ch.

Ein ausführliches Impressum erscheint in der Samstagsausgabe.